

41436-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Erstellung von Bilanzabschlüssen – Jahresabschlussprüfung

OJ S 13/2026 20/01/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Westdeutscher Rundfunk Köln

E-Mail: eu-verfahrenscenter@wdr.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Jahresabschlussprüfung

Beschreibung: Bei den im Rahmen dieses Vergabeverfahrens angefragten Leistungen handelt es sich um Leistungen der Jahresabschlussprüfung, beginnend mit dem Geschäftsjahr 2026, die der WDR für sich selbst, die WDR mediagroup GmbH, die WDR mediagroup digital GmbH, die ARD Plus GmbH und den ARD, ZDF Beitragsservice vergibt. Die Leistungen werden in drei Losen vergeben: - Los 1: Prüfungsleistungen für den Westdeutschen Rundfunk Köln - Los 2: Prüfungsleistungen für ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice - Los 3: Prüfungsleistungen für WDR Mediagroup GmbH, WDR mediagroup digital GmbH und ARD Plus GmbH Prüfungsbeginn für die oben genannten Prüfungen für das Jahr 2026 ist November 2026 (Vorprüfung). Der jeweilige Prüfzeitraum endet, wenn die vertragsgegenständlichen Leistungen für das Jahr erbracht sind, d. h. voraussichtlich im April /Mai des Folgejahres. Die Vergabe beinhaltet zunächst das Geschäftsjahr 2026. Unter Vorbehalt der jährlichen Gremienzustimmung beinhaltet der Auftrag auch die Prüfungsleistungen für die Geschäftsjahre 2027, 2028, 2029 und 2030. Hierzu wird pro Los ein Vertrag mit den jeweils zu prüfenden Anstalten geschlossen. Hinweis: aus Geheimhaltungsgründen werden einige Anlagen, die Teil der Vergabeunterlage sind, und die die Leistung konkretisieren, ausschließlich den Bewerbern zur Verfügung gestellt, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Kennung des Verfahrens: 7c78d521-7c73-443e-819b-c7d03c8bd150

Interne Kennung: ZE 2025-110-04

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79211200 Erstellung von Bilanzabschlüssen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YZGMMG4#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1: Prüfungsleistungen für den Westdeutschen Rundfunk Köln

Beschreibung: Bei den im Rahmen dieses Vergabeverfahrens angefragten Leistungen handelt es sich um Leistungen der Jahresabschlussprüfung, beginnend mit dem Geschäftsjahr 2026, die der WDR für sich selbst, die WDR mediagroup GmbH, die WDR mediagroup digital GmbH, die ARD Plus GmbH und den ARD, ZDF Beitragsservice vergibt. Die Leistungen werden in drei Losen vergeben: - Los 1: Prüfungsleistungen für den Westdeutschen Rundfunk Köln - Los 2: Prüfungsleistungen für ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice - Los 3:

Prüfungsleistungen für WDR Mediagroup GmbH, WDR mediagroup digital GmbH und ARD Plus GmbH Prüfungsbeginn für die oben genannten Prüfungen für das Jahr 2026 ist November 2026 (Vorprüfung). Der jeweilige Prüfzeitraum endet, wenn die vertragsgegenständlichen Leistungen für das Jahr erbracht sind, d. h. voraussichtlich im April /Mai des Folgejahres. Die Vergabe beinhaltet zunächst das Geschäftsjahr 2026. Unter Vorbehalt der jährlichen Gremienzustimmung beinhaltet der Auftrag auch die Prüfungsleistungen für die Geschäftsjahre 2027, 2028, 2029 und 2030. Hierzu wird pro Los ein Vertrag mit den jeweils zu prüfenden Anstalten geschlossen. Hinweis: aus Geheimhaltungsgründen werden einige Anlagen, die Teil der Vergabeunterlage sind, und die die Leistung konkretisieren, ausschließlich den Bewerbern zur Verfügung gestellt, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79211200 Erstellung von Bilanzabschlüssen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79212000 Betriebsprüfung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 1 Jahr

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4

Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerungsoption: 4 x 1 weiteres Jahr / Prüfungsintervall

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Dem Teilnahmeantrag sind pro Los mindestens 2 geeignete Referenzen über früher ausgeführte, vergleichbare Liefer- und

Dienstleistungsaufträge aus den letzten höchstens drei Jahren beizufügen; soweit erforderlich, um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, wird der WDR auch einschlägige Aufträge berücksichtigen, die mehr als drei Jahre zurückliegen. An die Vergleichbarkeit werden folgende Ausschlusskriterien gestellt: Für Los 1: - Mindestens ein öffentlich-rechtliches Prüfungsmandat - Mindestens ein Prüfungsmandat von öffentlich-rechtlichen

Rundfunkanstalten Für Los 2: - Mindestens ein öffentlich-rechtliches Prüfungsmandat - Mindestens ein Prüfungsmandat einer großen Kapitalgesellschaft - Mindestens ein

Prüfungsmandat, bei denen Zahlungseingänge in sehr hoher Anzahl (Massendatenverarbeitung mit mind. 1.000.000 Zahlungseingänge) zu berücksichtigen waren

Für Los 3: - Mindestens ein öffentlich-rechtliches Prüfungsmandat - Mindestens ein Prüfungsmandat von Kapitalgesellschaften im Medienbereich Sollte ein Bewerber Teilnahmeanträge für mehrere Lose abgeben, können Referenzen auch doppelt eingereicht werden, sofern und soweit die einzelnen Anforderungen erfüllt werden. Die Darstellung der Referenzen muss die folgenden Angaben enthalten: - Name und Anschrift des Auftraggebers; - Auftragswert/Umsatz in TEUR - Kurzbeschreibung des Referenzprojektes/-auftrages - Angabe eines Ansprechpartners/einer Ansprechpartnerin des Referenzkunden mit Telefonnummer Angaben zu den Referenzen sind für jede der Referenzen in der "Anlage - Referenzen" zu machen. Die Anlage ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Sollte die Angabe der einzelnen Auftraggeber aus datenschutz- bzw. berufsrechtlichen Gründen nicht möglich sein, steht es dem Bewerber frei, dem Teilnahmeantrag alternativ eine anonymisierte Referenzliste beizufügen. Die o.g. Angaben müssen darin - mit Ausnahme des Namens des Auftraggebers sowie einer Ansprechperson - enthalten sein. Der Auftraggeber ist in diesem Fall möglichst genau zu umschreiben. Der WDR behält sich vor, die angegebenen Referenzen zu überprüfen. Die Überprüfung basiert allein auf den vom Bewerber gemachten Angaben. Der Bewerber hat insofern unbedingt auf die Vollständigkeit und Richtigkeit der von der Vergabestelle geforderten Angaben zu achten.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufsrechtliche Unabhängigkeit (§ 319 HGB): Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag pro Los eine Eigenerklärung abzugeben, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 319 HGB vorliegen, insbesondere keine wirtschaftliche, persönliche oder sonstige Verflechtung mit dem Auftraggeber besteht, die die Unabhängigkeit beeinträchtigen könnte. (A)

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Kapazitätsnachweis: Der Bewerber hat dem Teilnahmeantrag pro Los eine Bestätigung beizufügen, dass er über ausreichende personelle Ressourcen verfügt, um die Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung fristgerecht und fachgerecht zu erbringen. (A)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anerkennung als Wirtschaftsprüfer nach deutschem Recht: Der Bewerber muss nach dem jeweils geltenden Berufsrecht zur Durchführung gesetzlicher Abschlussprüfungen in Deutschland berechtigt sein. Der Bewerber muss sicherstellen, dass die Kommunikation und die Prüfungsberichte in deutscher Sprache erfolgen. Hierzu hat er dem Teilnahmeantrag pro Los eine Eigenerklärung beizufügen. (A)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einhaltung des Rotationsprinzips: Gemäß interner Vorgaben der jeweiligen Auftraggeber für die Lose 1 - 3 ist ein Wechsel des Wirtschaftsprüfers nach spätestens fünf Jahren vorgesehen. Bewerber, die innerhalb der letzten fünf Jahren mit der Durchführung der entsprechenden Prüfungsleistungen beauftragt waren, können für das jeweilige Los nicht berücksichtigt werden. Der Bewerber hat daher für das jeweilige Los dem Teilnahmeantrag eine entsprechende Bestätigung beizufügen, dass keine Befassung in den letzten fünf Jahren vorlag. (A)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Teamzusammensetzung: Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag jeweils pro Los eine Darstellung des vorgesehenen Personenpools mit Angaben zu Qualifikation, Berufserfahrung und Referenzen einzureichen. Als Prüfungsleiter und/oder der verantwortliche Wirtschaftsprüfer angegebene Personen verfügen über mindestens fünf Jahre einschlägige Erfahrung in der Prüfung öffentlicher Auftraggeber, was durch einschlägige Referenzen nachgewiesen wird. (A) Der Personenpool ist in einer separaten Anlage darzustellen und dem Angebot beizufügen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung: Der Bewerber/Bieter hat zu erklären, dass er als Unternehmen eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherung zur Deckung der sich aus ihrer Berufstätigkeit ergebenden Haftpflichtgefahren für Vermögensschäden unterhält (§ 54 Abs. 1 WPO). Diese muss eine Mindestversicherungssumme für den einzelnen Versicherungsfall i. H. v. 1 Mio. Euro abdecken (§ 54 Abs. 4 Satz 1 WPO).

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz des Unternehmens: Der Bewerber/Bieter hat den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz aus Leistungen, die mit der zu vergebenden Gesamtleistung oder Teilen dieser Leistung inhaltlich vergleichbar sind, jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre (2022 bis 2024 bzw. 2021 bis 2023, sofern die Umsatzzahlen aus 2024 noch nicht vorliegen), anzugeben.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensstruktur / Betriebsstätte des Bewerbers /Bieters: Der Bieter hat Angaben zur Unternehmensstruktur zu machen. Dies umfasst unter anderem die Organisationsstruktur, den Umfang der Dienstleistungspalette und die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YZGMMG4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YZGMMG4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YZGMMG4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/02/2026 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der WDR behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen unter Fristsetzung nachzufordern, vervollständigen oder korrigieren zu lassen.

Eine Nachforderung erfolgt nicht für leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung des Angebotes betreffen, es sei denn, es handelt sich um Preisangaben unwesentlicher Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen, vgl. § 56 VgV. Werden die vom WDR geforderten Erklärungen und Nachweise oder sonstige Angaben auch bis zum Ablauf der Nachforderungsfrist nicht durch den Bieter vorgelegt, so wird sein Angebot vom Verfahren ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinweis zur Geltendmachung von Vergaberechtsverstößen vor der Vergabekammer: Der WDR weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem WDR nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem WDR gerügt werden, 3. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem WDR gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des WDR, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Weitere Einzelheiten können § 160 GWB entnommen werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Westdeutscher Rundfunk Köln

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Westdeutscher Rundfunk Köln

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2: Prüfungsleistungen für ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice

Beschreibung: Bei den im Rahmen dieses Vergabeverfahrens angefragten Leistungen handelt es sich um Leistungen der Jahresabschlussprüfung, beginnend mit dem Geschäftsjahr 2026, die der WDR für sich selbst, die WDR mediagroup GmbH, die WDR mediagroup digital GmbH, die ARD Plus GmbH und den ARD, ZDF Beitragsservice vergibt. Die Leistungen werden in drei Losen vergeben: - Los 1: Prüfungsleistungen für den Westdeutschen Rundfunk Köln - Los 2: Prüfungsleistungen für ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice - Los 3: Prüfungsleistungen für WDR Mediagroup GmbH, WDR mediagroup digital GmbH und ARD Plus GmbH Prüfungsbeginn für die oben genannten Prüfungen für das Jahr 2026 ist November 2026 (Vorprüfung). Der jeweilige Prüfzeitraum endet, wenn die vertragsgegenständlichen Leistungen für das Jahr erbracht sind, d. h. voraussichtlich im April /Mai des Folgejahres. Die Vergabe beinhaltet zunächst das Geschäftsjahr 2026. Unter Vorbehalt der jährlichen Gremienzustimmung beinhaltet der Auftrag auch die Prüfungsleistungen für die Geschäftsjahre 2027, 2028, 2029 und 2030. Hierzu wird pro Los ein Vertrag mit den jeweils zu prüfenden Anstalten geschlossen. Hinweis: aus Geheimhaltungsgründen werden einige Anlagen, die Teil der Vergabeunterlage sind, und die die Leistung konkretisieren, ausschließlich den Bewerbern zur Verfügung gestellt, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79211200 Erstellung von Bilanzabschlüssen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79212000 Betriebsprüfung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 1 Jahr

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4

Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerungsoption: 4 x 1 weiteres Jahr / Prüfungsintervall

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Dem Teilnahmeantrag sind pro Los mindestens 2 geeignete Referenzen über früher ausgeführte, vergleichbare Liefer- und Dienstleistungsaufträge aus den letzten höchstens drei Jahren beizufügen; soweit erforderlich, um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, wird der WDR auch einschlägige Aufträge berücksichtigen, die mehr als drei Jahre zurückliegen. An die Vergleichbarkeit werden folgende Ausschlusskriterien gestellt: Für Los 1: - Mindestens ein öffentlich-rechtliches Prüfungsmandat - Mindestens ein Prüfungsmandat von öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten Für Los 2: - Mindestens ein öffentlich-rechtliches Prüfungsmandat - Mindestens ein Prüfungsmandat einer großen Kapitalgesellschaft - Mindestens ein Prüfungsmandat, bei denen Zahlungseingänge in sehr hoher Anzahl (Massendatenverarbeitung mit mind. 1.000.000 Zahlungseingänge) zu berücksichtigen waren Für Los 3: - Mindestens ein öffentlich-rechtliches Prüfungsmandat - Mindestens ein Prüfungsmandat von Kapitalgesellschaften im Medienbereich Sollte ein Bewerber Teilnahmeanträge für mehrere Lose abgeben, können Referenzen auch doppelt eingereicht werden, sofern und soweit die einzelnen Anforderungen erfüllt werden. Die Darstellung der Referenzen muss die folgenden Angaben enthalten: - Name und Anschrift des Auftraggebers; - Auftragswert/Umsatz in TEUR - Kurzbeschreibung des Referenzprojektes/-auftrages - Angabe eines Ansprechpartners/einer Ansprechpartnerin des Referenzkunden mit Telefonnummer Angaben zu den Referenzen sind für jede der Referenzen in der "Anlage - Referenzen" zu machen. Die Anlage ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Sollte die Angabe der einzelnen Auftraggeber aus datenschutz- bzw. berufsrechtlichen Gründen nicht möglich sein, steht es dem Bewerber frei, dem Teilnahmeantrag alternativ eine anonymisierte Referenzliste beizufügen. Die o.g. Angaben müssen darin - mit Ausnahme des Namens des Auftraggebers sowie einer Ansprechperson - enthalten sein. Der Auftraggeber ist in diesem Fall möglichst genau zu umschreiben. Der WDR behält sich vor, die angegebenen Referenzen zu überprüfen. Die Überprüfung basiert allein auf den vom Bewerber gemachten Angaben. Der Bewerber hat insofern unbedingt auf die Vollständigkeit und Richtigkeit der von der Vergabestelle geforderten Angaben zu achten.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufsrechtliche Unabhängigkeit (§ 319 HGB): Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag pro Los eine Eigenerklärung abzugeben, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 319 HGB vorliegen, insbesondere keine wirtschaftliche, persönliche oder sonstige Verflechtung mit dem Auftraggeber besteht, die die Unabhängigkeit beeinträchtigen könnte. (A)

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Kapazitätsnachweis: Der Bewerber hat dem Teilnahmeantrag pro Los eine Bestätigung beizufügen, dass er über ausreichende personelle Ressourcen verfügt, um die Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung fristgerecht und fachgerecht zu erbringen. (A)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anerkennung als Wirtschaftsprüfer nach deutschem Recht: Der Bewerber muss nach dem jeweils geltenden Berufsrecht zur Durchführung gesetzlicher Abschlussprüfungen in Deutschland berechtigt sein. Der Bewerber muss sicherstellen, dass die Kommunikation und die Prüfungsberichte in deutscher Sprache erfolgen. Hierzu hat er dem Teilnahmeantrag pro Los eine Eigenerklärung beizufügen. (A)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einhaltung des Rotationsprinzips: Gemäß interner Vorgaben der jeweiligen Auftraggeber für die Lose 1 - 3 ist ein Wechsel des Wirtschaftsprüfers nach spätestens fünf Jahren vorgesehen. Bewerber, die innerhalb der letzten fünf Jahren mit der Durchführung der entsprechenden Prüfungsleistungen beauftragt waren, können für das jeweilige Los nicht berücksichtigt werden. Der Bewerber hat daher für das jeweilige Los dem Teilnahmeantrag eine entsprechende Bestätigung beizufügen, dass keine Befassung in den letzten fünf Jahren vorlag. (A)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Teamzusammensetzung: Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag jeweils pro Los eine Darstellung des vorgesehenen Personenpools mit Angaben zu Qualifikation, Berufserfahrung und Referenzen einzureichen. Als Prüfungsleiter und/oder der verantwortliche Wirtschaftsprüfer angegebene Personen verfügen über mindestens fünf Jahre einschlägige Erfahrung in der Prüfung öffentlicher Auftraggeber, was durch einschlägige Referenzen nachgewiesen wird. (A) Der Personenpool ist in einer separaten Anlage darzustellen und dem Angebot beizufügen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung: Der Bewerber/Bieter hat zu erklären, dass er als Unternehmen eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherung zur Deckung der sich aus ihrer Berufstätigkeit ergebenden Haftpflichtgefahren für Vermögensschäden unterhält (§ 54 Abs. 1 WPO). Diese muss eine Mindestversicherungssumme für den einzelnen Versicherungsfall i. H. v. 1 Mio. Euro abdecken (§ 54 Abs. 4 Satz 1 WPO).

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz des Unternehmens: Der Bewerber/Bieter hat den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz aus Leistungen, die mit der zu vergebenden Gesamtleistung oder Teilen dieser Leistung inhaltlich vergleichbar sind, jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre (2022 bis 2024 bzw. 2021 bis 2023, sofern die Umsatzzahlen aus 2024 noch nicht vorliegen), anzugeben.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensstruktur / Betriebsstätte des Bewerbers /Bieters: Der Bieter hat Angaben zur Unternehmensstruktur zu machen. Dies umfasst unter anderem die Organisationsstruktur, den Umfang der Dienstleistungspalette und die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YZGMMG4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YZGMMG4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YZGMMG4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/02/2026 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der WDR behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen unter Fristsetzung nachzufordern, vervollständigen oder korrigieren zu lassen.

Eine Nachforderung erfolgt nicht für leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung des Angebotes betreffen, es sei denn, es handelt sich um Preisangaben unwesentlicher Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen, vgl. § 56 VgV. Werden die vom WDR geforderten Erklärungen und Nachweise oder sonstige Angaben auch bis zum Ablauf der Nachforderungsfrist nicht durch den Bieter vorgelegt, so wird sein Angebot vom Verfahren ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinweis zur Geltendmachung von Vergaberechtsverstößen vor der Vergabekammer: Der WDR weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem WDR nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem WDR gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem WDR gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des WDR, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Weitere Einzelheiten können § 160 GWB entnommen werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Westdeutscher Rundfunk Köln

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Westdeutscher Rundfunk Köln

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3: Prüfungsleistungen für WDR Mediagroup GmbH, WDR mediagroup digital GmbH und ARD Plus GmbH

Beschreibung: Bei den im Rahmen dieses Vergabeverfahrens angefragten Leistungen handelt es sich um Leistungen der Jahresabschlussprüfung, beginnend mit dem Geschäftsjahr 2026, die der WDR für sich selbst, die WDR mediagroup GmbH, die WDR mediagroup digital GmbH, die ARD Plus GmbH und den ARD, ZDF Beitragsservice vergibt. Die Leistungen werden in drei Losen vergeben: - Los 1: Prüfungsleistungen für den Westdeutschen Rundfunk Köln - Los 2: Prüfungsleistungen für ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice - Los 3: Prüfungsleistungen für WDR Mediagroup GmbH, WDR mediagroup digital GmbH und ARD Plus GmbH Prüfungsbeginn für die oben genannten Prüfungen für das Jahr 2026 ist November 2026 (Vorprüfung). Der jeweilige Prüfzeitraum endet, wenn die vertragsgegenständlichen Leistungen für das Jahr erbracht sind, d. h. voraussichtlich im April /Mai des Folgejahres. Die Vergabe beinhaltet zunächst das Geschäftsjahr 2026. Unter Vorbehalt der jährlichen Gremienzustimmung beinhaltet der Auftrag auch die Prüfungsleistungen für die Geschäftsjahre 2027, 2028, 2029 und 2030. Hierzu wird pro Los ein Vertrag mit den jeweils zu prüfenden Anstalten geschlossen. Hinweis: aus Geheimhaltungsgründen werden einige Anlagen, die Teil der Vergabeunterlage sind, und die die Leistung konkretisieren, ausschließlich den Bewerbern zur Verfügung gestellt, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79211200 Erstellung von Bilanzabschlüssen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79212000 Betriebsprüfung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 1 Jahr

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 4

Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerungsoption: 4 x 1 weiteres Jahr / Prüfungsintervall

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Dem Teilnahmeantrag sind pro Los mindestens 2 geeignete Referenzen über früher ausgeführte, vergleichbare Liefer- und

Dienstleistungsaufträge aus den letzten höchstens drei Jahren beizufügen; soweit erforderlich, um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, wird der WDR auch einschlägige

Aufträge berücksichtigen, die mehr als drei Jahre zurückliegen. An die Vergleichbarkeit

werden folgende Ausschlusskriterien gestellt: Für Los 1: - Mindestens ein öffentlich-rechtliches Prüfungsmandat - Mindestens ein Prüfungsmandat von öffentlich-rechtlichen

Rundfunkanstalten Für Los 2: - Mindestens ein öffentlich-rechtliches Prüfungsmandat -

Mindestens ein Prüfungsmandat einer großen Kapitalgesellschaft - Mindestens ein

Prüfungsmandat, bei denen Zahlungseingänge in sehr hoher Anzahl

(Massendatenverarbeitung mit mind. 1.000.000 Zahlungseingänge) zu berücksichtigen waren

Für Los 3: - Mindestens ein öffentlich-rechtliches Prüfungsmandat - Mindestens ein

Prüfungsmandat von Kapitalgesellschaften im Medienbereich Sollte ein Bewerber

Teilnahmeanträge für mehrere Lose abgeben, können Referenzen auch doppelt eingereicht

werden, sofern und soweit die einzelnen Anforderungen erfüllt werden. Die Darstellung der

Referenzen muss die folgenden Angaben enthalten: - Name und Anschrift des Auftraggebers;

- Auftragswert/Umsatz in TEUR - Kurzbeschreibung des Referenzprojektes/-auftrages -

Angabe eines Ansprechpartners/einer Ansprechpartnerin des Referenzkunden mit

Telefonnummer Angaben zu den Referenzen sind für jede der Referenzen in der "Anlage -

Referenzen" zu machen. Die Anlage ist mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Sollte die

Angabe der einzelnen Auftraggeber aus datenschutz- bzw. berufsrechtlichen Gründen nicht

möglich sein, steht es dem Bewerber frei, dem Teilnahmeantrag alternativ eine anonymisierte

Referenzliste beizufügen. Die o.g. Angaben müssen darin - mit Ausnahme des Namens des

Auftraggebers sowie einer Ansprechperson - enthalten sein. Der Auftraggeber ist in diesem

Fall möglichst genau zu umschreiben. Der WDR behält sich vor, die angegebenen Referenzen

zu überprüfen. Die Überprüfung basiert allein auf den vom Bewerber gemachten Angaben.

Der Bewerber hat insofern unbedingt auf die Vollständigkeit und Richtigkeit der von der Vergabestelle geforderten Angaben zu achten.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufsrechtliche Unabhängigkeit (§ 319 HGB): Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag pro Los eine Eigenerklärung abzugeben, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 319 HGB vorliegen, insbesondere keine wirtschaftliche, persönliche oder sonstige Verflechtung mit dem Auftraggeber besteht, die die Unabhängigkeit beeinträchtigen könnte. (A)

Kriterium: Versorgungssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Kapazitätsnachweis: Der Bewerber hat dem Teilnahmeantrag pro Los eine Bestätigung beizufügen, dass er über ausreichende personelle Ressourcen verfügt, um die Leistungen gemäß Leistungsbeschreibung fristgerecht und fachgerecht zu erbringen. (A)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anerkennung als Wirtschaftsprüfer nach deutschem Recht: Der Bewerber muss nach dem jeweils geltenden Berufsrecht zur Durchführung gesetzlicher Abschlussprüfungen in Deutschland berechtigt sein. Der Bewerber muss sicherstellen, dass die Kommunikation und die Prüfungsberichte in deutscher Sprache erfolgen. Hierzu hat er dem Teilnahmeantrag pro Los eine Eigenerklärung beizufügen. (A)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einhaltung des Rotationsprinzips: Gemäß interner Vorgaben der jeweiligen Auftraggeber für die Lose 1 - 3 ist ein Wechsel des Wirtschaftsprüfers nach spätestens fünf Jahren vorgesehen. Bewerber, die innerhalb der letzten fünf Jahren mit der Durchführung der entsprechenden Prüfungsleistungen beauftragt waren, können für das jeweilige Los nicht berücksichtigt werden. Der Bewerber hat daher für das jeweilige Los dem Teilnahmeantrag eine entsprechende Bestätigung beizufügen, dass keine Befassung in den letzten fünf Jahren vorlag. (A)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Teamzusammensetzung: Der Bewerber hat mit dem Teilnahmeantrag jeweils pro Los eine Darstellung des vorgesehenen Personenpools mit Angaben zu Qualifikation, Berufserfahrung und Referenzen einzureichen. Als Prüfungsleiter und/oder der verantwortliche Wirtschaftsprüfer angegebene Personen verfügen über mindestens fünf Jahre einschlägige Erfahrung in der Prüfung öffentlicher Auftraggeber, was durch einschlägige Referenzen nachgewiesen wird. (A) Der Personenpool ist in einer separaten Anlage darzustellen und dem Angebot beizufügen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung: Der Bewerber/Bieter hat zu erklären, dass er als Unternehmen eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherung zur Deckung der sich aus ihrer Berufstätigkeit ergebenden Haftpflichtgefahren für Vermögensschäden unterhält (§ 54 Abs. 1 WPO). Diese muss eine Mindestversicherungssumme für den einzelnen Versicherungsfall i. H. v. 1 Mio. Euro abdecken (§ 54 Abs. 4 Satz 1 WPO).

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz des Unternehmens: Der Bewerber/Bieter hat den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz aus Leistungen, die mit der zu vergebenden Gesamtleistung oder Teilen dieser Leistung inhaltlich vergleichbar sind, jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre (2022 bis 2024 bzw. 2021 bis 2023, sofern die Umsatzzahlen aus 2024 noch nicht vorliegen), anzugeben.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensstruktur / Betriebsstätte des Bewerbers /Bieters: Der Bieter hat Angaben zur Unternehmensstruktur zu machen. Dies umfasst unter anderem die Organisationsstruktur, den Umfang der Dienstleistungspalette und die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Qualität

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 09/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YZGMMG4/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YZGMMG4>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YZGMMG4>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/02/2026 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der WDR behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen unter Fristsetzung nachzufordern, vervollständigen oder korrigieren zu lassen. Eine Nachforderung erfolgt nicht für leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung des Angebotes betreffen, es sei denn, es handelt sich um Preisangaben unwesentlicher Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen, vgl. § 56 VgV. Werden die vom WDR geforderten Erklärungen und Nachweise oder sonstige Angaben auch bis zum Ablauf der Nachforderungsfrist nicht durch den Bieter vorgelegt, so wird sein Angebot vom Verfahren ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Noch nicht bekannt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Hinweis zur Geltendmachung von Vergaberechtsverstößen vor der Vergabekammer: Der WDR weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag unzulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem WDR nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem WDR gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem WDR gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des WDR, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Weitere Einzelheiten können § 160 GWB entnommen werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Westdeutscher Rundfunk Köln

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Westdeutscher Rundfunk Köln

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Westdeutscher Rundfunk Köln

Registrierungsnummer: DE122790169

Postanschrift: Appellhofplatz 1

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentraler Einkauf

E-Mail: eu-verfahrenscenter@wdr.de

Telefon: +49 221220-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: DE812110859

Postanschrift: Zeughausstraße 2-10

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50667

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 221147-0

Fax: +49 2211472889

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 064405a4-adaf-43f0-82f1-991d2e279155 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/01/2026 10:02:50 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 41436-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 13/2026

Datum der Veröffentlichung: 20/01/2026